

P R O T O K O L L	über die 25. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Vergaben und Wirtschaftsförderung der Amtsperiode 2019/2024 am Donnerstag, dem 20.10.2022 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Kleiner Saal, Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	--

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Frau Sabine Blümel

Vorsitzende/r

Stadtrat Arne Beckmann

Mitglieder

Stadtrat Norbert Hundt

Stadtrat Hanns-Michael Kochanowski

Stadtrat Volker Reinhardt

Stadtrat Martin Schulz

Stadtrat Marco Schulze

Stadträtin Alke Seibt

Sachkundige Einwohner

Frau Sabine Rönnefahrt

Herr Torsten Weimert

Amtsleiter/in

Frau Martyna Hartwich

Herr Johannes Jacobs

Frau Hella Jesper

Herr Olaf Meining

Frau Isabel Tomschin

Verwaltung

Herr Konrad Lenz

Gäste

Einwohner

Presse

nicht anwesend:

Mitglieder

Stadtrat Ulf Gahrns

entschuldigt

Stadtrat Marco Heide

entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Mark Bluhm

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

Herr Beckmann eröffnet die 25. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Vergaben und Wirtschaftsförderung der Wahlperiode 2019 - 2024, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Finanzausschussmitglieder und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.
Die Ausschussmitglieder bestätigen mit 7 Ja-Stimmen und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner folgende geänderte Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Verwaltung
6. Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit Nachtragshaushaltsplan
7. 7. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Salzwedel zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Jeetze"
8. Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Salzwedel mbH 2021, Ergebnisverwendung und Entlastung der Geschäftsführung
9. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2022

Herr Weimert weist zum Tagesordnungspunkt „Verkauf von städtischem Grundbesitz in der Lüneburger Straße“ darauf hin, dass sich seine Ausführungen auf die höheren Grundstückspreise in der Umgebung bezogen haben.

Es gibt keine weiteren Einwendungen.
Die Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 07.09.2022 wird mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen seitens der Einwohner.

zu 5 Bericht der Verwaltung

Es gibt keinen Bericht der Verwaltung.

**zu 6 Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit Nachtragshaushaltsplan
Vorlage: 2022/445**

Herr Reinhardt erkundigt sich nach der fehlenden Position hinsichtlich der Kostenerhöhung der Sanierung des Werner-Seelenbinder-Stadions.
Frau Blümel erklärt, dass die Kostenerhöhung zum Zeitpunkt der Erstellung des Nachtragshaushaltes noch nicht ersichtlich gewesen ist. Dementsprechend wird dies in der Fortschreibung zum zweiten Nachtragshaushalt berücksichtigt.

Frau Blümel erläutert, dass sich die Erträge aufgrund von erheblichen Gewerbesteuereinnahmen um 6.818.100 € erhöhen. Von den diesjährigen Steuermehreinnahmen wird deshalb ein Betrag in Höhe von 4.600.000 € als Rückstellung für den Finanzausgleich gebildet. Diese Rückstellung wird im Jahr 2024 aufgelöst und dem Ergebnishaushalt zugeführt, um den sinkenden Schlüsselzuweisungen und der steigenden Kreisumlage entgegenzuwirken.

Herr Meining fügt dem hinzu, dass sich der kommunale Finanzausgleich anhand der Steuerkraft einer Gemeinde bemisst und zwei Jahre später die Folgen aus den guten Steuereinnahmen 2022 eintreten. Resultierend aus den höheren Gewerbesteuereinnahmen ist außerdem eine höhere Gewerbesteuerumlage zu entrichten.

Frau Blümel verweist außerdem auf eine Ankündigung des Altmarkkreises hin, dass die Kreisumlage auf 40,5 % steigt.

Herr Reinhardt hinterfragt den Zeitpunkt der Fortschreibung zum zweiten Nachtragshaushalt.

Frau Blümel erklärt, dass die Fortschreibung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 26.10.2022 vorliegt, um den Erlass des zweiten Nachtragshaushaltes in der Stadtratssitzung am 02.11.2022 beschließen zu können.

Herr Weimert hinterfragt die Zuweisung des Produktes 365101 – Finanzierung der Tageseinrichtungen für Kinder.

Frau Blümel erläutert, dass unter anderem die Gründung eines Hortes durch einen freien Träger von der Hansestadt Salzwedel vorfinanziert werden muss.

Herr Weimert fragt dazu an, ob sich die Kosten der Einrichtungen in städtischer Trägerschaft verringern.

Frau Blümel erklärt sich dazu bereit, diese Anfrage an den Eigenbetrieb Kindertagesstätten weiterzuleiten.

Frau Seibt erkundigt sich nach dem Begriff der Vorfinanzierung.

Herr Meining erklärt, dass die Hansestadt Salzwedel gemäß §12 b KiFöG dazu verpflichtet ist, den Träger der Einrichtung den verbleibenden Finanzbedarf an den Betreuungs- und Platzkosten für die in Anspruch genommenen Plätze zu finanzieren. Diese Kosten orientieren sich an der Vorjahresstatistik. Aufgrund der Nichtexistenz dieser Einrichtung im Vorjahr, sind die diesjährigen Betreuungskosten zunächst durch die Hansestadt Salzwedel und die Eltern zu tragen.

Frau Seibt hinterfragt die Reduzierung der Förderquote für die Vorhaben „Abriss Garagenkomplex Reimannstraße“ und „Sanierung Stadtmauer“.

Frau Jesper merkt an, dass sich die Förderquote aufgrund der Eingliederung in ein anderes

Fördermittelprogramm verringert hat.

Frau Seibt erkundigt sich nach dem Erlös aus der Versteigerung von ausgesonderten Dienstfahrzeugen der Hansestadt Salzwedel.

Herr Meining erklärt, dass unter anderem ein Transportfahrzeug sowie das Fahrzeug der Fahrbibliothek versteigert worden sind.

Zudem informiert er noch einmal über die am 11.07.2022 durch den Stadtrat beschlossene Spende von zwei Altfahrzeugen aus dem Bestand der Feuerwehr an die Ukraine. Die Bemühungen, die Fahrzeuge als Spende zur Verfügung zu stellen, waren jedoch erfolglos. Dementsprechend verbleiben die Ansätze für die ursprünglich geplanten Veräußerungserlöse.

Frau Blümel ergänzt, dass die Drehleiter vorübergehend der Feuerwehr in Kalbe zur Verfügung gestellt worden ist.

Frau Seibt erkundigt sich nach dem Neubau eines Lagers und Carports in Tylsen.

Frau Blümel erläutert, dass das alte Feuerwehrgerätehaus im nächsten Jahr aufgrund der Kündigung durch den Vermieter, abgerissen werden muss. Zudem wird aus dem bisherigen Lagerplatz ein Schulungsraum errichtet.

Herr Hundt äußert sich positiv über den erarbeiteten Nachtragshaushalt. Zudem verweist er auf die Notwendigkeit der Bildung von Rückstellungen aufgrund der Gewerbesteuererhöhungen.

Herr Weimert hinterfragt die Mittelleinsparung zur Beschaffung eines Fahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Ritze im Zusammenhang mit der ausgebliebenen Landesförderung.

Frau Blümel erläutert, dass sich in der Finanzierung keine Veränderungen ergeben.

Demnach werden die eingesparten Kosten für die Drehleiter in Höhe von 70.000 € in den Posten der Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges integriert.

Herr Weimert erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Fördermittelbeantragung zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Stützpunktbereich F.

Frau Blümel erklärt, dass die Entscheidung bezüglich des Fördermittelantrags nach ELER noch aussteht. Es wurde bereits ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt. Sollte der Fördermittelantrag nach ELER abgelehnt werden, erhöht sich der Kreditbedarf um 750.000 €.

Herr Weimert erkundigt sich nach der ursprünglichen Einzahlung für den Neubau von Unterkünften und Stallanlagen im Tierpark.

Frau Hartwich erklärt, dass die Einzahlung unverändert bestehen bleibt.

Frau Blümel merkt an, dass lediglich die Baukostensteigerung berücksichtigt worden ist.

Herr Weimert erkundigt sich nach den beantragten Fördermitteln, welche durch Verpflichtungsermächtigungen untersetzt werden. Dazu regt er an, Sperrvermerke für die Vorhaben zu bilden.

Frau Blümel erläutert, dass diese Vorhaben ohnehin umgesetzt werden müssen.

Dementsprechend werden dafür Förderungen als Starterprojekte der neuen LAG „Westliche Altmark“ beantragt.

Frau Seibt hinterfragt den Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung zu anderen Kommunen.

Frau Blümel erklärt, dass ein derartiger Vergleich nicht möglich ist.

Herr Hundt weist darauf hin, dass die Hansestadt Salzwedel die ordentliche Tilgung von Krediten gewährleistet. Zudem wären sämtliche Vorhaben ohne Kreditaufnahmen nicht umsetzbar.

Herr Meining merkt an, dass die Pro-Kopf-Verschuldung durch die Kostenerhöhung der Sanierung des Werner-Seelenbinder-Stadions und einer eventuellen abgelehnten Förderung zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Stützpunktbereich F nach ELER,

wiederum ansteigen würde.

Frau Blümel informiert, dass die Maßnahme „Weihnachtsbeleuchtung Ortsteil Barnebeck“ als Starterprojekt der neuen LAG „Westliche Altmark“ nicht förderfähig ist und dementsprechend über die Fortschreibung aus dem Nachtragshaushalt genommen wird.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 1 Ja-Stimme bei 1 Nein-Stimme der sachkundigen Einwohner, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit Nachtragshaushaltsplan.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	1
Nein:	1
Enthaltung:	-

**zu 7 7. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Salzwedel zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Jeetze"
Vorlage: 2022/447**

Herr Weimert erkundigt sich nach der Abweichung der Flächenangaben zum Vorjahr. Herr Meining verweist darauf, dass es sich um die Separationsflächen handelt, welche ab 2022 zivilrechtliches Eigentum der Hansestadt Salzwedel darstellen.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 7 Ja-Stimmen und 1 Ja-Stimme bei 1 Nein-Stimme der sachkundigen Einwohner, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt die beiliegende 7. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Salzwedel zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Jeetze“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	1
Nein:	1
Enthaltung:	-

**zu 8 Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Salzwedel mbH 2021,
Ergebnisverwendung und Entlastung der Geschäftsführung
Vorlage: 2022/459**

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 7 Ja-Stimmen und 2 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt, den vorliegenden Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Salzwedel mbH für das Geschäftsjahr 2021 festzustellen. Die Gewinn- und Verlustrechnung 2021 weist einen Jahresüberschuss i.H.v. 694.540,13 EUR aus.

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages i.H.v. 2.888.667,20 EUR ergibt sich ein Bilanzgewinn von 3.583.207,33 EUR. Der Anteil von 250.000,00 EUR wird an die Gesellschafterin Hansestadt Salzwedel ausgeschüttet, der Restbetrag i.H.v. 3.333.207,33 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2021 die Entlastung erteilt. Der Stadtrat erteilt der Bürgermeisterin als Vertreterin der Hansestadt Salzwedel den Auftrag, in der Gesellschafterversammlung entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	2
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 9 Anfragen und Anregungen

Frau Seibt äußert ihr Unverständnis bezüglich der Funktionsfähigkeit des Parkautomaten an der Lorenzkirche.

Frau Blümel erklärt, dass solche Thematiken an das zuständige Fachamt gerichtet werden müssen.

Herr Jacobs verweist auf das Recht beziehungsweise die Verpflichtung zum Auslegen der Parkscheibe, insofern die Funktionsfähigkeit eines Parkautomaten nicht gegeben ist.

gez. Arne Beckmann
Ausschussvorsitzender

gez. Konrad Lenz
Protokollführung